

KOMMUNIKATIONSSYSTEM KANTONSPOLIZEI ZÜRICH: BEWÄHRT UND ZUKUNFTSSICHER

Die Kantonspolizei (KAPO) Zürich ist für den gesamten Kanton zuständig und gehört zu den führenden Korps der Schweiz. Hohe Einsatzbereitschaft und eine enge Zusammenarbeit mit anderen Polizeikorps, vor allem mit den Komunalpolizeien, kennzeichnen ihre Arbeitsweise. Die besondere Lage des Ballungsraumes Zürich macht die Anforderungen extrem vielfältig. Einsatzkräfte aus den Hauptabteilungen Regional-, Kriminal-, Sicherheits-, Flughafen- sowie Verkehrspolizei werden durch drei vernetzte Einsatzzentralen disponiert. Seit 2004 ist das redundante Kommunikationssystem ICCS 3020 Swiss von Frequentis für die integrierte Bedienung aller Sprachkanäle im Einsatz. Unabhängig von technologischen Entwicklungen bleibt die Benutzeroberfläche nahezu unverändert.



„Das Tolle am Frequentis-Sprachsystem ist, dass sowohl Notrufe, normale Anrufe und auch Funkgespräche darüber abgewickelt werden können.“

Daniel Stocker, Einsatzdisponent

AUSGANGSSITUATION

Die KAPO Zürich modernisierte 2002 die komplette Leitstellentechnik und suchte auch nach einem neuen Sprach- und Kommunikationssystem. Gefragt war ein System, welches ins Einsatzleitsystem integriert wird und von welchem aus alle Sprachkanäle einheitlich bedient werden. Der Fokus lag auf einer hohen Flexibilität, um für die Zukunft gerüstet zu sein – die Benutzeroberfläche sollte trotz unterschiedlicher Technologien im Hintergrund immer gleich bleiben.

LÖSUNG

Das Frequentis Kommunikationssystem ICCS 3020 Swiss setzte die Kundenbedürfnisse optimal um. Es bietet eine effiziente Notrufabfrage, die optimierte Bedienung des Sicherheitsnetz Funk der Schweiz (POLYCOM), die Sprachaufzeichnung sowie die Integration mit dem Einsatzleitsystem. Im Laufe der Jahre wurden wesentliche Subsysteme wie zum Beispiel das Funksystem komplett ersetzt, mit nur minimalen Rückwirkungen auf die Arbeit der Disponenten. Die übersichtlich und ergonomisch gestaltete Benutzeroberfläche ist im Wesentlichen gleich geblieben.

NUTZEN

- Gewohnte Arbeitsumgebung und einheitliche Benutzeroberfläche für den Disponenten
- Entlastung der Disponenten durch intuitive Bedienung
- Effizientes Arbeiten durch die volle Integration in das Einsatzleitsystem
- Leichte Anpassung an technische und prozessbedingte Änderungen im Hintergrund
- Hohe Verfügbarkeit durch Redundanz
- Zukünftige Funktionen wie zum Beispiel eCall können bei Bedarf kostengünstig integriert werden
- Langjähriger Support und kontinuierliche Pflege garantieren den Investitionsschutz